

**Ausbildungsinhalte
zum Sonderfach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**

Sonderfach Grundausbildung (15 Monate)

A) Kenntnisse
1. Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von fachspezifischen Erkrankungen
2. Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement einschließlich Fehler- und Risikomanagement
3. Chirurgische Beratung und Gesprächsführung
4. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere Orientierung über soziale Einrichtungen, Institutionen und Möglichkeiten der Rehabilitation
5. Einflüsse von psychosozialen und umweltbedingten Faktoren auf die Gesundheit
6. Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel
7. Gastrointestinale Endoskopie
8. Psychosomatische Medizin
9. Betreuung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen
10. Medizin für Kinder
11. Gesundheitsberatung, Prävention, fachspezifische Vorsorgemedizin
12. Einschlägige Rechtsvorschriften für die Ausübung des ärztlichen Berufes, insbesondere betreffend das Sozial-, Fürsorge- und Gesundheitswesen, einschließlich entsprechender Institutionenkunde des österreichischen Gesundheitswesens und des Sozialversicherungssystems
13. Grundlagen der Dokumentation und Arzthaftung
14. Grundlagen der multidisziplinären Koordination und Kooperation, insbesondere mit anderen Gesundheitsberufen und Möglichkeiten der Rehabilitation
15. Gesundheitsökonomische Auswirkungen ärztlichen Handelns
16. Ethik ärztlichen Handelns
17. Maßnahmen zur Patientinnen- und Patientensicherheit
18. Palliativmedizin
19. Geriatrie
20. Schmerztherapie
B) Erfahrungen
1. Diagnose, Behandlungen und Nachsorge von chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen
2. Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich Differentialindikation und fachspezifische Interpretation von Befunden
3. Indikationsstellung zur konservativen, interventionellen und operativen Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen und Verletzungen
4. Risikoeinschätzung der geplanten chirurgischen Eingriffe
5. Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich fachspezifische Schmerztherapie

6.	Perioperatives Gerinnungsmanagement inkl. Thromboseprophylaxe
7.	Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen
8.	Transfusions- und Blutersatz (Blutkomponenten) -therapie
9.	Enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik
10.	Betreuung von chirurgischen Patientinnen und Patienten auf einer Intensivstation
11.	Fachspezifische Qualitätssicherung und Dokumentation
12.	Strahlenschutz bei Patientinnen und Patienten und Personal gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Planung von operativen Interventionen	
2. Prinzipien der Patientinnen- und Patientenlagerung, Desinfektion und Abdeckung	
3. Lokal- und Regionalanästhesien	
4. Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre, Möglichkeiten der Versorgung von Wundheilungsstörungen	
5. Erkennung und Behandlung von perioperativen Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen sowie Hygienemaßnahmen und Impfprophylaxe	
6. Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen	
7. Information und Kommunikation mit Patientinnen und Patienten und Angehörigen über Vorbereitung, Indikation, Durchführung und Risiken von Untersuchungen und Behandlungen	
8. Schriftliche Zusammenfassung, Dokumentation und Bewertung von Krankheitsverläufen sowie der sich daraus ergebenden Prognosen (Fähigkeit zur Erstellung von Attesten, Zeugnissen etc.)	
9. Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	150
10. Fachspezifische Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	10
11. Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50
12. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	
13. Erste Assistenzen bei Operationen und angeleiteten Operationen	30
14. Durchführung von: <ul style="list-style-type: none"> • kleinen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen • einfachen Teilschritten fach- und gebietstypischer Operationen/Interventionen • einfachen fach- und gebietstypischen Operationen/Interventionen 	100, mindestens 20 aus jedem Teilbereich
15. Behandlung von chirurgischen Notfallsituationen	
16. Fachspezifische Schmerztherapie	

Sonderfach Schwerpunktausbildung (24 Monate)

Teilgebiet 1: Orale Chirurgie, Implantologie und Präprothetik

A) Kenntnisse	
1.	Topographische und funktionelle Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie und Symptomatik der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
2.	Klinische Diagnostik bei Erkrankungen von Mundhöhle, Zähnen, Zahnhalteapparat der Kiefer bei Kindern und Erwachsenen
3.	Bildgebende Verfahren in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik
4.	Metabolische und dystrophe Knochenerkrankungen sowie vaskuläre Malformationen im Weichgewebe
5.	Therapiemöglichkeiten in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik
6.	Operative Zugänge in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik
7.	Chirurgische Behandlung in oraler Chirurgie, Implantologie und Präprothetik

B) Erfahrungen	
1.	Klinische Diagnostik und Durchführung oralchirurgischer Eingriffe, Implantation und Präprothetik
2.	Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde und weiteren diagnostischen Untersuchungsmethoden inkl. Anfertigung von Modellen, Schienen, Schablonen, Provisorien, prothetischen Arbeiten, 3D-Planung und Fotodokumentation
3.	Therapiemöglichkeiten durch oralchirurgische Eingriffe, Implantation und Präprothetik

C) Fertigkeiten		Richtzahl
1.	Diagnostik der Therapieplanerstellung in der oralen Chirurgie, Implantologie und Präprothetik (Modellanalyse und Planung im Artikulator, klinische und instrumentelle Funktionsanalyse, 3D-Planung, CAD/CAM-Technik)	
2.	Präprothetische Chirurgie	25
3.	Oralchirurgische Eingriffe inkl. Implantologie und Paradontologie	200

Teilgebiet 2: Septische MKG-Chirurgie, Speicheldrüsen- und Nebenhöhlenchirurgie

A) Kenntnisse		
1.	Anatomie, Physiologie, Pathologie, Pathophysiologie und Symptomatik der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie einschließlich Nasennebenhöhlen und Speicheldrüsen	
2.	Diagnostik von Speicheldrüsenerkrankungen und Erkrankungen der Nebenhöhlen	
3.	Bildgebende Verfahren und weitere diagnostische Untersuchungsmethoden inkl. Endoskopie	
4.	Operative Zugänge der septischen Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie und Grundlagen der Defektdeckung im Kopf- und Gesichtsbereich	
5.	Operative Therapie bei septischen Zuständen im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich sowie Erkrankungen der Speicheldrüsen und Nebenhöhlen	
B) Erfahrungen		
1.	Klinische Diagnostik der septischen MKG-Chirurgie einschließlich Speicheldrüsen und Nebenhöhlen	
2.	Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde einschließlich Endoskopie	
3.	Fachspezifische Therapiemöglichkeiten zur Behandlung von Speicheldrüsen- und Nebenhöhlenerkrankungen	
4.	Verbandstechniken bei Entzündungen im Kopf- und Gesichtsbereich	
5.	Atemwegssicherung bei ausgedehnten Phlegmonen im Kopf- und Gesichtsbereich	
6.	Ernährung und Verabreichung von Medikamenten bei schwerkranken und/oder septischen Patientinnen und Patienten	
7.	Postoperatives Intensivmanagement bei ausgedehnten septischen Prozessen	
C) Fertigkeiten		
	Richtzahl	
1.	Diagnostische Abklärung der septischen MKG-Chirurgie einschließlich Speicheldrüsen und Nebenhöhlen	
2.	Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde	
3.	Verbandstechniken bei Entzündungen im Kopf- und Gesichtsbereich	
4.	Septische Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	100

Teilgebiet 3: Traumatologie

A) Kenntnisse	
1.	Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Gesichtsschädels, der Schädelbasis und des craniomandibulären Systems
2.	Diagnostik von Verletzungen des Hirn- und Gesichtsschädels inkl. Schädelbasis
3.	Bildgebenden Verfahren in der Traumatologie des gesamten Schädels
4.	Diagnostische Untersuchungsmethoden zur Therapievorbereitung mit Anfertigung von Abdrücken, Modellen und Schienen/Palatinal- und Lingualplatten, Fotodokumentation
5.	Instrumentelle Funktionsdiagnostik und klinische Untersuchung bei craniomandibulärer Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen
6.	Psychosomatische Medizin in Zusammenhang mit craniomandibulärer Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen
7.	Anästhesie und Schmerztherapie
8.	Therapiemöglichkeiten bei Frakturen und Erkrankungen des craniomandibulären Systems
9.	Physikalischen Medizin in der Behandlung der craniomandibulären Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen sowie -frakturen
10.	Minimal-invasive und offene Eingriffe am Kiefergelenk

B) Erfahrungen	
1.	Klinische Diagnostik von Frakturen des Fachgebietes sowie Erkrankungen des craniomandibulären Systems
2.	Instrumentelle Funktionsdiagnostik und klinische Untersuchung bei craniomandibulärer Dysfunktion und Kiefergelenkserkrankungen
3.	Behandlungsschritte und interdisziplinären Therapiemöglichkeiten bei Funktionsstörungen des craniomandibulären Systems und Kiefergelenkserkrankungen
4.	Fachspezifische Anästhesie und Schmerztherapie
5.	Minimal-invasive und offene Eingriffe am Kiefergelenk und mögliche Komplikationen
6.	Manuelle Repositionen des verlagerten Diskus articularis

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Diagnostische Untersuchungsmethoden zur Therapievorbereitung mit Anfertigung von Abdrücken, Modellen und Schienen/Palatinal- und Lingualplatten, Fotodokumentation	
2. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde	
3. Manuelle Reposition des luxierten Unterkiefers	
4. Traumatologie in der MKG-Chirurgie	100
5. Konservative Behandlung und operative Eingriffe bei Kiefergelenkserkrankungen	

Wahlweise eines der folgenden drei Teilgebiete

Teilgebiet Orthognathe Chirurgie, Fehl- und Missbildungschirurgie

A) Kenntnisse	
1. Physiologische und pathologische Embryologie, Ätiologie und Pathogenese (Embryopathien und Fehlbildungssyndrome)	
2. Diagnostik von Fehlbildungen sowie dadurch bedingte funktionelle Störungen	
3. Bildgebende Verfahren bei Fehl- und Missbildungen	
4. Funktionelle Störungen bei Lippen-, Kiefer- und Gaumenspalten, Hörstörungen, Störungen des Kauorgans, Sprachentwicklungsstörungen sowie deren Korrektur mit sprachverbessernden und orthodontischen Maßnahmen	
5. Schlafbezogene Atmungsstörungen, Ursache und Therapiemöglichkeiten	
B) Erfahrungen	
1. Klinische Diagnostik bei Missbildungen und Fehlbildungen des Fachgebietes	
2. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde bei Fehl- und Missbildung	
3. Fachspezifische diagnostischen Untersuchungsmethoden sowie in der Anfertigung von Modellen, Molagen, Fotodokumentation und 3D-Planung	
4. Konservative Therapie bei kindlichen Schädeldeformitäten (Helmtherapie)	
5. Interdisziplinäres Sprach- und Hörmanagement	
6. Therapiemöglichkeiten und Operationstechniken zur Behandlung von Fehl- und Missbildungen	
C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Therapieplanerstellung inkl. Fernröntgenanalyse, Modellanalyse und Planung bei allen Dysgnathie-Formen	
2. Herstellung von OP-Splints und Heilbehelfen	
3. Kieferorthopädische Operationen	10
4. Angeborene Mund-, Kiefer- und Gesichtsfehlbildungen	10

Teilgebiet Tumorchirurgie

A) Kenntnisse
1. Epidemiologie, Ätiologie, Pathogenese und Symptomatik benigner und maligner Tumore
2. Klinische Diagnostik und Therapiemöglichkeiten bei benignen und malignen Tumoren
3. Bildgebende Verfahren bei malignen und benignen Tumoren
4. Radiotherapie sowie radiotherapeutische Nebenwirkungen und Komplikationen
5. Antineoplastische Chemo- oder Immuntherapie, Nebenwirkungen und Komplikationen
6. Palliative Therapie bei Patientinnen und Patienten mit malignen Tumoren

B) Erfahrungen
1. Klinische Diagnostik und Therapiemöglichkeiten bei benignen und malignen Tumoren
2. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde bei malignen und benignen Tumoren
3. Fachspezifische Radiotherapie sowie radiotherapeutische Nebenwirkungen und Komplikationen
4. Interdisziplinäre antineoplastische Chemo- oder Immuntherapie
5. Fachspezifische Palliativtherapie bei Patientinnen und Patienten mit malignen Tumoren

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Herstellung von Heilbehelfen, Heilbehelfseinsatz	
2. Operative Eingriffe bei Tumoren im Fachgebiet Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	50
3. Radikaloperation bösartiger Geschwülste, Hart- und Weichgewebe des Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereichs einschließlich Radikalentfernung der Lymphabflusswege	
4. Partielle und totale Glossektomien	
5. Verödungsbehandlung von Benignomen und Hamartomen der Haut und Schleimhaut inkl. Gewebeersatz	
6. Arterienfreilegung, direkte und indirekte Kathetereinführung, Freilegung und Unterbindung von Venen, Gefäßersatz	
7. Freie Lappen und Hautersatzplastiken	10
8. Eingriffe an Glandula submandibularis, Glandula sublingualis und kleinen Speicheldrüsen	
9. Parodidektomie	
10. Supraomohyoidale Drüsenausträumung	
11. Operative Eingriffe an Ohrspeicheldrüse und Nervus facialis	
12. Tracheostomie	

Teilgebiet rekonstruktive Chirurgie

A) Kenntnisse
1. Funktionseinheiten des Gesichts sowie Funktion und Morphologie der Mimik, der Schluck- und Sprechfunktion
2. Klinische Diagnostik zur funktionellen Wiederherstellung von Schädel und Gesicht
3. Bildgebende Verfahren zur Rekonstruktion bei plastisch rekonstruktiven Eingriffen und von Transplantatspenderregionen (Nah- und Fernspenderegionen), insbesondere 3D-Rekonstruktions- und Planungsverfahren
4. Defektprothetik und Epithetik sowie entsprechende Verankerungsverfahren im Kopf- und Gesichtsbereich
5. Einsätze und Verwendung konfektionierter und individuell gefertigter Implantate zur Schädel- und Gesichtsskelettreakonstruktion
6. Operationstechniken zur Entnahme beim Gewebetransfer
7. Mikrochirurgische Operationen zur Nervenrekonstruktion im Kopf- und Gesichtsbereich, Weichteil- und Skelettreakonstruktion (inkl. Nerven)
8. Wiedererlangung der Funktion der mimischen Muskulatur, Sprech- und Schluckfunktion
9. Atemwegssicherung bei ausgedehnten rekonstruktiven Eingriffen im Kopf- und Gesichtsbereich
10. Verbandstechniken bei Defekten im Kopf- und Gesichtsbereich und nach Rekonstruktionen

B) Erfahrungen
1. Klinische Diagnostik bei rekonstruktiven Eingriffen
2. Analyse von 3D-Modellen des Gesichtsschädels und Durchführung einer Modelloperation
3. Planung der prothetischen Rehabilitation von Patientinnen und Patienten
4. Behandlung von Haut- und Weichteiltumoren, Haut- und Weichteildefekten sowie anderen Eingriffen an Weichteilen im Kopf- und Gesichtsbereich
5. Konstruktive und rekonstruktive Eingriffe an Schädel, Nase, Ohrmuschel, Lidern, Lippen und Gesicht unter besonderer Berücksichtigung angeborener Missbildungen
6. Mikrochirurgie und mikrogefäßchirurgische freie Gewebetransplantation
7. Rekonstruktive Chirurgie angeborener und erworbener Defekte im Bereich von Schädel und Gesicht
8. Behandlung von Narben und anderen Geschwüren von Kopf und Gesicht unter besonderer Berücksichtigung spezieller Lappentechniken
9. Wund- und Narbenbehandlung, die verschiedenen Techniken von Wundverschluss, Spalt- und Vollhauttransplantation, verschiedene Lappenplastiken sowie Korrektur von Narben, Narbenkontrakturen und Strahlenfolgen
10. Fachspezifische Interpretation der von Radiologinnen und Radiologen und Nuklearmedizinerinnen und Nuklearmedizinern erhobenen Bilder und Befunde

C) Fertigkeiten	Richtzahl
1. Konstruktive und rekonstruktive Eingriffen an Schädel, Nase, Ohrmuschel, Lidern und Lippen unter besonderer Berücksichtigung der angeborenen Missbildungen	50
2. Rekonstruktive Chirurgie bei Haut- und Weichteiltumoren, Haut- und Weichteildefekten sowie anderen Eingriffen an Weichteilen an Kopf und Gesicht	
3. Behandlung von Narben und anderen Neubildungen des Gesichts unter besonderer Berücksichtigung spezieller Lappentechniken	
4. Anfertigung von Operationssplints zur intraoperativen Transplantatanpassung	
5. Wund- und Narbenbehandlung in verschiedenen Techniken von Wundverschluss, Spalt- und Vollhauttransplantation, verschiedene Lappenplastiken sowie Korrektur von Narben, Narbenkontrakturen und Strahlenfolgen	
6. Rekonstruktive Eingriffe im Kopf- und Gesichtsbereich	30